

***KETTELGERAET***

***REMAILLEUSE***

***LINKER***

## Das neue praktische Kettelgerät

Für den Kauf Ihres neuen Kettelgerätes danken wir. Wir sind überzeugt, dass Sie damit nur gute Erfahrungen machen werden. Untenstehend sind einige Hinweise und Tips, wie Sie den Apparat richtig bedienen.

### Zusammensetzung der Fadenspannung

Zuerst müssen Sie die Fadenspannung montieren, die aus Verpackungsgründen noch nicht am Apparat befestigt ist.

Nehmen Sie den Spannarm und halten Sie ihn zuoberst auf den Apparat, wobei Sie die U-förmige Biegung des Drahtes um die dort vorstehende Schraube führen. Nun nehmen Sie den Plastik-Konenhalter und platzieren ihn über der Schraube. Achten Sie darauf, dass der Draht in die Aussparung im Rand des Konenhalters zu liegen kommt. Legen Sie die schwarze Unterlagsscheibe über die Schraube und schrauben den schwarzen Verlängerungsstab daran. Richten Sie den Garnhalter parallel zum Apparat, bevor Sie die Schraube endgültig festziehen. Ein Festziehen von Hand genügt.

### Bevor Sie den Apparat gebrauchen, entfernen Sie den Plastikschutz für die Zähne

Der Schutz ist angebracht, um Schaden an den Zähnen zu verhindern. Wenn diese beschädigt sind, funktioniert der Apparat nicht korrekt. Entfernen Sie den Schutz sachte von den Zähnen.

### Einfädeln Ihres Kettelgerätes

Bitte nehmen Sie die beiliegende Zeichnung zu Hilfe.

Der Apparat sollte bereits eingefädelt bei Ihnen ankommen, sodass Sie sich den Fadenlauf genau ansehen können. Normalerweise ist es nicht nötig, bei jedem Garnwechsel neu einzufädeln. Wenn Sie das neue Garn an das alte knüpfen, sollten Sie es durchziehen können, ohne dass es reisst. Wenn Sie ein kleines Stück eines alten Strickmusters auf die Zähne stecken, kann der Knoten problemlos durchgezogen werden.

NB: Nach einem Garnbruch und dem nachträglichen Wiedereinfädeln muss die Nadel zuerst durch ein Gestrück geführt werden, bevor sie das Garn und die Kettelmasche richtig aufnimmt. Vergewissern Sie sich also jedesmal beim Einfädeln, ob die Nadel durch das Gestrück geht. Lassen Sie den Apparat uneingefädelt und drehen den Griff, bis das alte Strickstück an der Nadel vorbeigehet. Erst jetzt ist der Apparat bereit zum Einfädeln. Falls irgendwann, z.B. bei Unterbrüchen im Gestrück, die Kettelreihe unterbrochen ist, müssten Sie die losen Kettelmaschen von Hand anziehen, damit die Nadel fasst.

## Einstellung der Fadenspannung

Die zur Fadenspannung gehörenden Bremsteller an der rechten Seite des Apparates sind für eine mittlere Wolle eingestellt. Im allgemeinen kann für fast alle Garne von folgender Einstellung ausgegangen werden: die Rändelmutter auf dem Gewinde, das durch die Bremsteller geht, steht in etwa in der Mitte dieser Gewindestange. Wenn das Garn oder der Faden fortlaufend bricht, ist zuviel Spannung vorhanden. Lösen Sie die Mutter im Gegenuhrzeigersinn. Wenn die Kettelreihe zu locker ist oder der Apparat falsche Stiche macht, dann ist die Spannung wahrscheinlich zu locker. Ziehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn an. Die für ein sauberes Nähen erforderliche Spannung ist nicht sehr empfindlich und unsauberes Nähen ist meist auf unkorrektes Einfädeln des Apparates oder beschädigte/gebrochene Nadel zurückzuführen.

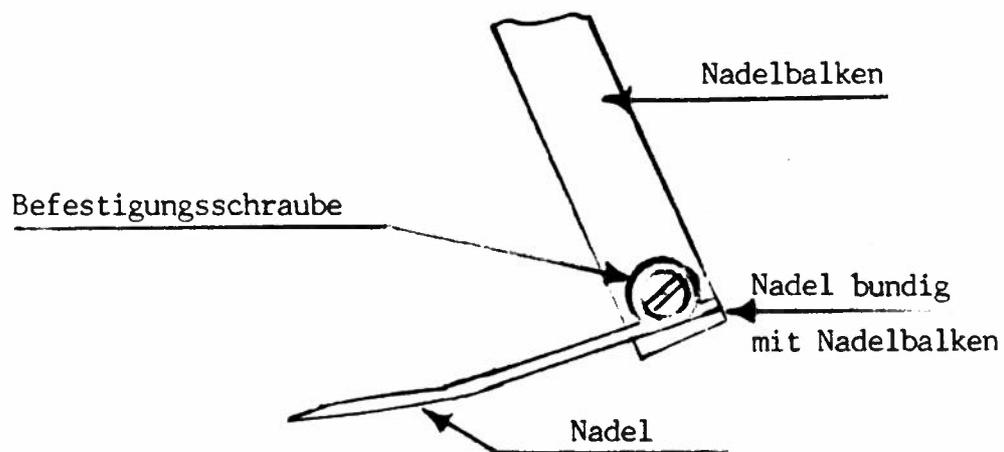
## Ersetzen der Nadel

Die Nadel könnte brechen, obwohl die erfahrene Benutzerin merkt, wenn der Apparat strenger geht oder ein ungewöhnliches Geräusch auftritt, und so das Brechen der Nadel verhindern kann. Dies werden Sie durch Erfahrung lernen. Wenn aber der Apparat strenger geht bis zu dem Punkt, wo das Drehen extrem schwierig wird, vergewissern Sie sich, ob nicht das Material zu dick ist für den Apparat. Prüfen Sie auch, ob es nicht irgendwo festhängt und so nicht durch die Nadel gehen kann. Sollte dies geschehen, drehen Sie die Kurbel rückwärts, bis Sie die Fäden wieder in Ordnung gebracht haben.

Wenn die Nadel bricht, muss die Befestigungsschraube mit einem Schraubenzieher gelockert werden. Drehen Sie den Schraubenzieher im Gegenuhrzeigersinn, entfernen Sie die gebrochene Nadel aus dem Schlitz des Nadelbalkens und ersetzen Sie sie mit einer neuen. Dank der Form der Nadel ist es unmöglich, sie falsch einzusetzen, aber Sie müssen prüfen, dass der gerade Teil der Nadel (dickes Ende) mit dem hinteren Ende des Nadelbalkens bündig ist. Siehe Zeichnung.

## Ersetzen eines Zahns

Falls Sie einmal einen Zahn des Apparates beschädigen sollten, können diese leicht ersetzt werden, da sie in Plastikstücke gepresst sind und in Segmenten zu 7 Zähnen ausgetauscht werden können. Entfernen Sie die obere Abdeckung, indem Sie die 3 Schrauben lösen. Nun lösen Sie die Schraube, die das gebrochene Stück befestigt. Das Einfügen der Segmente geht umgekehrt.



Lesen Sie bitte diesen Abschnitt sorgfältig durch

Im Folgenden sind einige Tips, wie eine störungsfreie Handhabung gewährleistet ist.

DIE NADEL DARF DAS GARN ERST FASSEN, WENN DAS GESTRICK IN RICHTIGER POSITION VOR DER NADEL LIEGT.

Was tun, wenn der Apparat blockiert (auf keinen Fall mit Gewalt kurbeln)

1) Gestrick ist eingeklemmt

Drehen Sie vorsichtig die Kurbel rückwärts, bis das Gestrick wieder frei ist.

2) Nadelhaken bleibt im Gestrick hängen

Geben Sie einen leichten Druck von unten auf die Nadel und kurbeln Sie die Nadel vorsichtig vorwärts gegen den Apparat zu. Nehmen Sie das Garn aus dem Nadelhaken, schliessen Sie die Nadelzunge und schneiden Sie das Garn und Material weg, welches noch an der Nadel festhängen könnte, bevor Sie wieder mit Kurbeln beginnen.

3) Nadel verklemmt sich im Plastikteil

Das bedeutet, dass beim blockierten Apparat mit Gewalt gekurbelt wurde und somit die Nadel verbogen wurde. Ersetzen Sie die Nadel.

## KETTELGERAET

### Das Tischmodell, einfach im Gebrauch

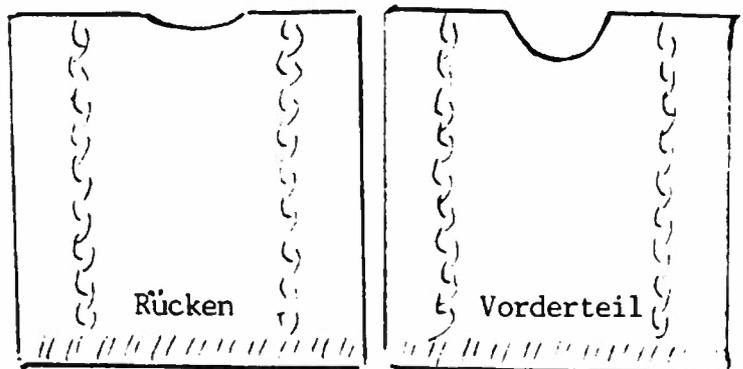
- \* Für Handstrickerinnen und Leute, die mit einem Strickapparat stricken.
- \* Keine Zeit mehr verschwenden wollen mit dem Zusammennähen.
- \* Es kann das gleiche Garn wie für das gestrickte Modell genommen werden oder irgend ein nicht zu dickes, glattes Garn.

### Nähen Sie Ihr Modell perfekt zusammen.

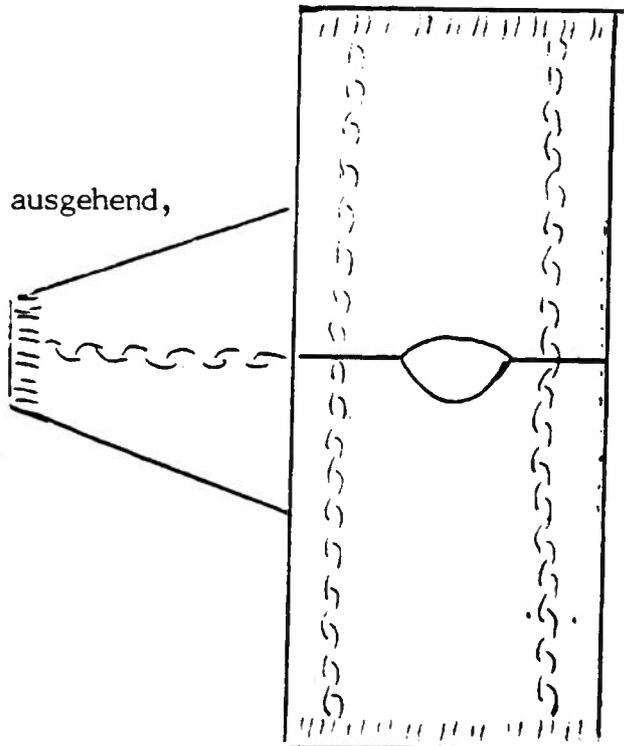
Befolgen Sie die einfachen Instruktionen und Illustrationen, um Nähte so zu machen, dass Streifen und Zöpfe aufeinander passen, oder um den Halsbund anzuhähen.

Schulternaht:

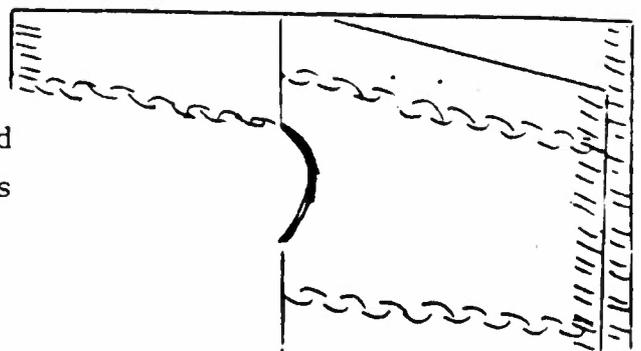
Die Strickstücke, Vorderseite auf Vorderseite, auf die Zähne stecken.



Von der Markierung für das Armloch ausgehend, stecken Sie wieder Ärmel und Vorder- und Rückenteil, Vorderseite auf Vorderseite, auf die Zähne.



Um Seitennähte zu schliessen, wieder Seitenkante und Ärmelkante mit linker Seite nach Aussen auf die Zähne stecken. Beginnen Sie beim Ärmelbund und schliessen Sie zuerst die Ärmel, dann das Vorder- und Rückenteil.



## Halsbund annähen

Halsbund stricken:

Um den Halsbund an Ihren Pullover zu nähen, müssen Sie zuerst den Halsbund stricken, indem Sie wie folgt vorgehen:

Dies gilt sowohl für einen einfachen wie für einen doppelten Bund.

Stricken sie Ihren Halsbund in der gewünschten Höhe und enden Sie auf jeden Fall mit einigen Reihen fremden Garns und werfen das Gestrück ab. Es ist günstig, wenn Sie die letzte Reihe mit Originalgarn mit einer grösseren Maschengrösse gestrickt haben.

Den Halsbund annähen:

Die locker gestrickte Reihe des Halsbundes wird Masche für Masche auf die Zähne des Kettelapparates gesteckt, d.h. auf jeden Zahn gehört eine Masche. Vergewissern Sie sich, dass der Halsbund nach oben schaut, während das fremde Garn nach unten (zum Tisch zu) schaut.

a) Einfacher Bund

Wenn alle Maschen des Bundes auf den Zähnen stecken, kann die Kante des Ausschnittes auf die Zähne gesteckt werden. Diesmal nicht Masche um Masche, sondern wahllos, während Sie 1cm des Materials über den Zähnen vorstehen lassen (die Vorderseite des Gestricks gegen den Apparat zu).

Die ganze Ausschnittnaht kann nicht auf einmal auf die Zähne gesteckt werden. Beginnen Sie an der Schulter und stecken Sie die Vorderseite bis zur Hälfte auf, nähen diesen Teil, indem Sie den Apparat drehen. Die andere Hälfte der Vorderseite auf die Zähne stecken und annähen. Schliesslich stecken Sie das Rückenteil bis zum Ausgangspunkt auf die Zähne und nähen es zusammen.

## b) Doppelter Bund

Wenn alle Maschen der letzten Reihe des Bundes an den Zähnen stecken, kann die Kante des Ausschnitt wahllos aufgesteckt werden, während Sie 1cm des Materials über den Zähnen vorstehen lassen (die Vorderseite des Gestricks gegen den Apparat). Es kann nicht die ganze Kragennaht auf einmal auf die Zähne gesteckt werden. Beginnen Sie also an der Schulter und bearbeiten Sie die Vorderseite bis zur Hälfte.

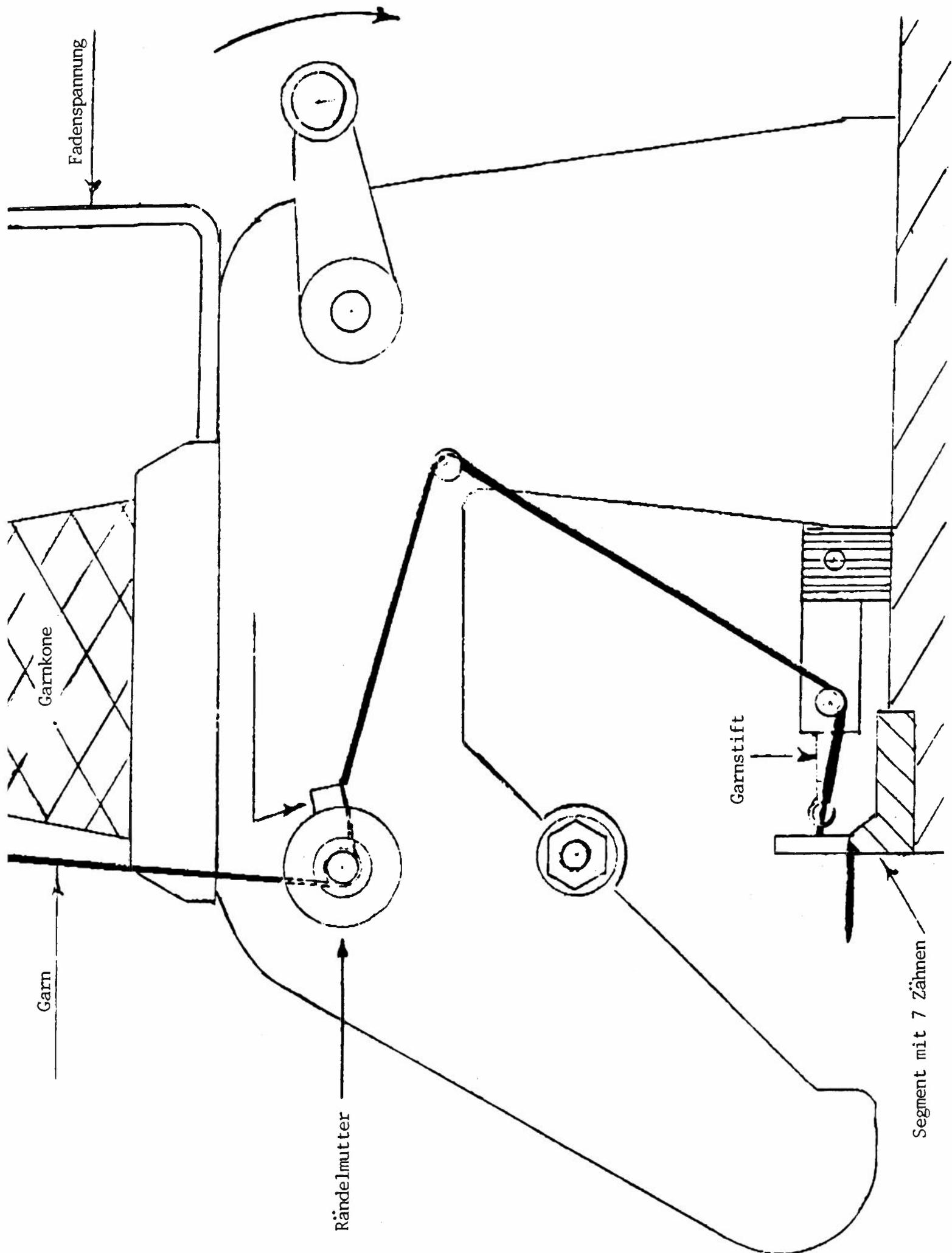
Hier angelangt, können Sie den Anschlag des Halsbundes nach aussen klappen und auf die Zähne stecken, so dass das Gestrick zwischen den Halsbund des Kragens genäht wird.

Nun nähen Sie diesen Teil, indem Sie den Apparat drehen, dann stecken Sie die andere Hälfte des Vorderteils an die Zähne, den Bund über das Gestrick, und nähen es zusammen, bis Sie schliesslich den Rückenteil aufstecken und bis zum Ausgangspunkt zusammennähen können.

### Auflösen des fremden Garnes

Wenn bis hierher alles geklappt hat, bleibt nur noch, die überflüssigen Reihen fremden Garns zu entfernen. Wenn beim Aufstecken des Bundes keine Maschen ausgelassen wurden, sollten Sie einen perfekt angenähten Bund haben.

Viel Glück.

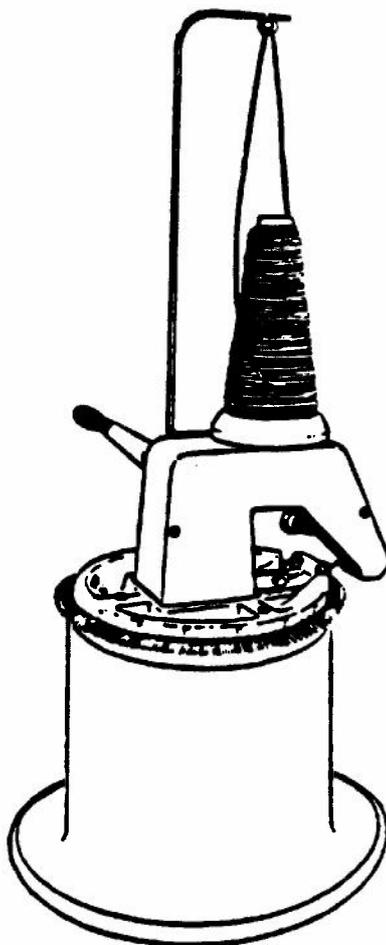


## LINKER-ADJUSTMENTS

### Remarks:

It is possible that modifications to the newer LINKERS can also affect adjustments described in these instructions.

This however has no influence on the basic adjustments. Point 7 (Fig. 9) can be quoted as an example. The described adjustment no longer has to be made on the newer LINKERS because needle rod E is now made from one piece.



Adjustments to LINKER, points 1-13Tools required:

1 screw driver No. 4

Note, the following tools are for the inch system  
(inch symbol =")

17.975.01 1 Tool kit for LINKER containing:

17.980.02	1 Fork spanner 2 BA/4 BA (90° bent)	OS 6.4/8.3 mm
17.981.02	1 Fork spanner 3/16"W/1/4" W	OS 11.4/13.5 mm
17.982.02	1 Fork spanner 5/16"W/1/4" W	OS 15.5/13.5 mm
	↳ground to 4 mm thickness	
17.985.02	1 English Allen key 1/16"	OS 1.58 mm L=44 mm
17.986.02	1 ditto 3/32"	OS 2.36 mm L=51 mm
17.987.02	1 ditto 1/8 "	OS 3.15 mm L=57 mm
17.988.02	1 ditto 5/32"	OS 3.94 mm L=64 mm
17.990.02	6 shims 0.01" thickness	= 0.254 mm

FIG.1

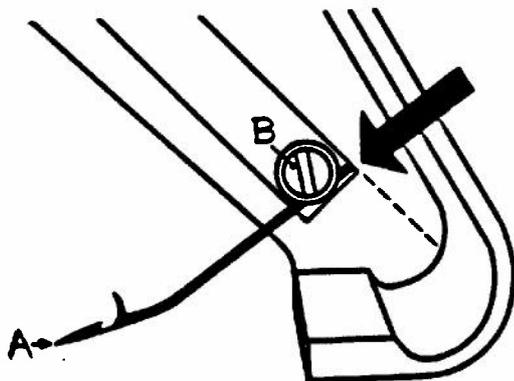
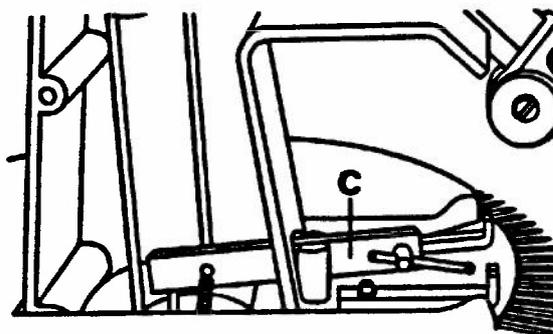


FIG.20

1) Adjusting needle A according to Fig. 1 above:

- Remove body guard cover by unscrewing the 2 screws on the outside of the cover.
- Check whether the needle end according to Fig. 1 (see arrow) is aligned with the edge of the needle arm (broken line).
- By loosening screw B, needle A can be moved until the needle end is positioned as shown in Fig. 1. Then retighten screw B.

Note to Fig. 20:

The LINKER serial number is marked on part C.

ANLEITUNG

INSTRUCTION

INSTRUCTION

INSTRUCCION

FIG.2

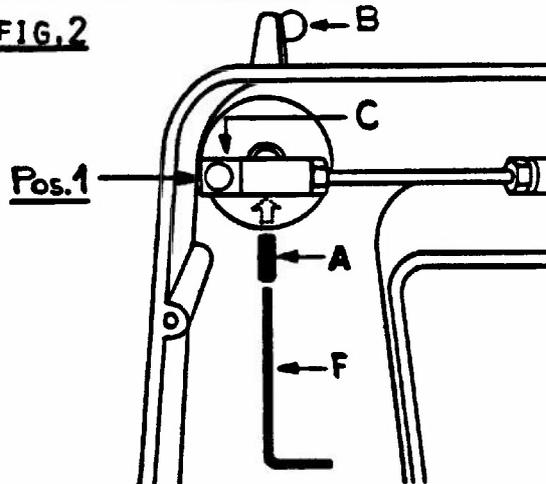
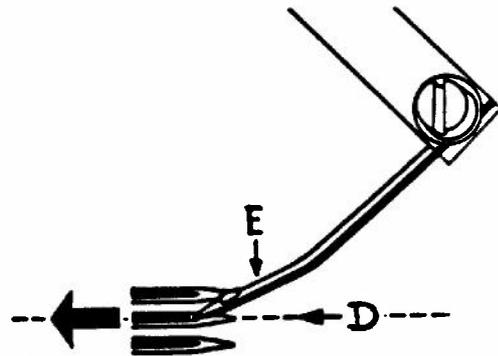


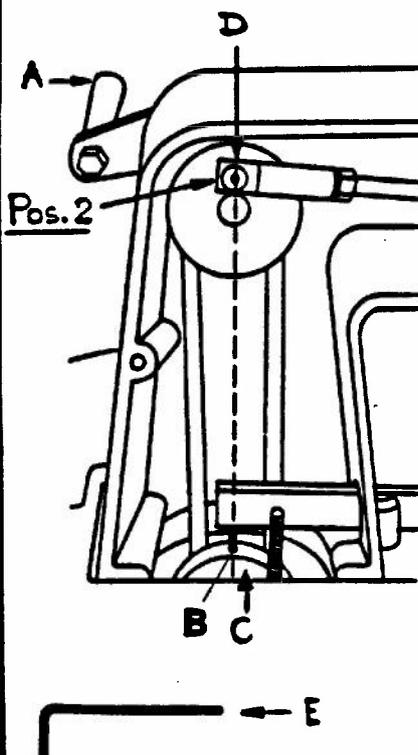
FIG.3



2) Adjusting segment needles D in line with needle E, acc. to Figs. 2 and 3 above:

- Turn handle B until the end of needle rod C is horizontal at position 1 according to Fig. 2.
- Now check whether segment needle D is lined up with the tip of needle E according to Fig. 3.  
If this setting is not correct, readjust according to c).  
No adjustment required from serial No. 2000 onwards.
- Loosen grub screw A using Allen key F. Then hold needle rod end C in horizontal position and turn handle B until D and E are lined up according to Fig. 3 (broken line).  
Retighten grub screw A securely.

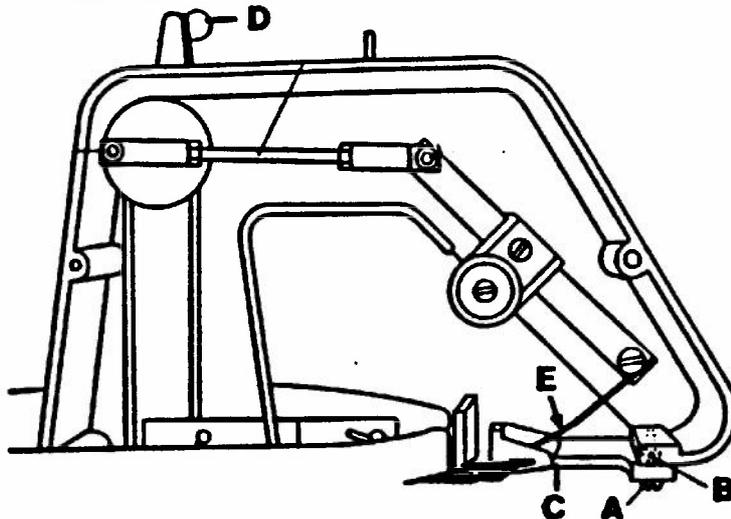
FIG.4



3) Adjusting yarn raiser cam C according to Fig. 4:

- Turn handle A until yarn raiser cam C with grub screw B is visible top centre. Then check whether needle rod end D is vertically in line over grub screw B in position 2 according to Fig. 4.  
If this setting is not correct, readjust according to b).
- Loosen grub screw B using Allen key E. Then keep E inserted in B and turn handle A until needle rod end D is vertically over B according to position 2 Fig. 4 (broken line).  
Retighten grub screw B securely.

FIG.5



4) Dismantling chaining plate C according to Fig. 5 above:

- a) Turn handle D until needle E is at its outermost point. Then remove the 2 screws A+B with washers.
- b) First push chaining plate C fully to the right and then fully in; then carefully lift needle E and take off chaining plate C from the right.
- c) Chaining plate C is later refitted, see point 10 on page 7.

FIG.6

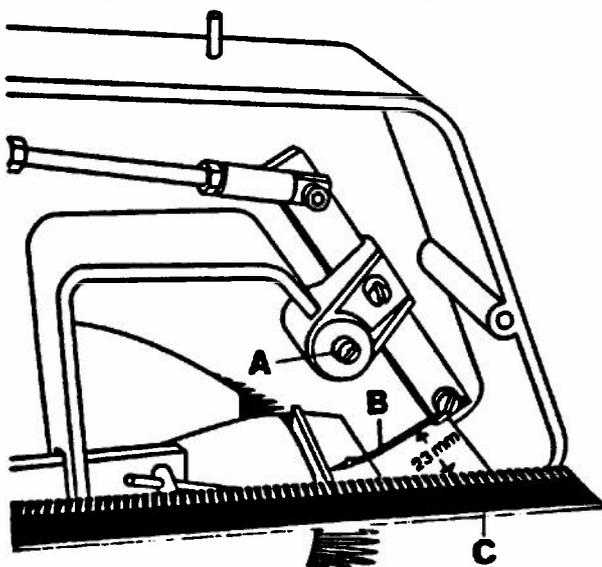
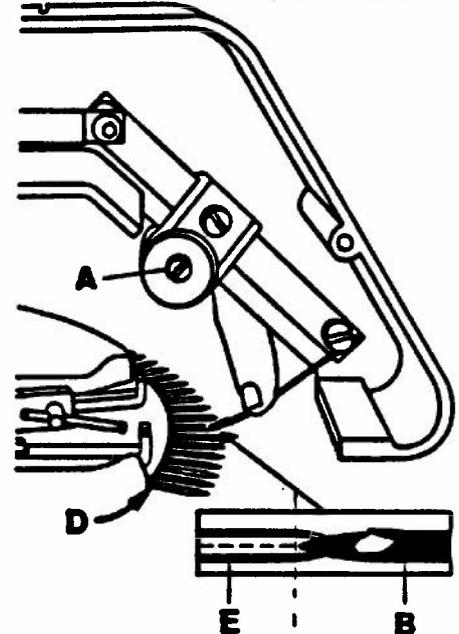


FIG.7



5) Adjusting needle B to the dimension 23 mm according to Figs. 6 and 7:

- a) Turn the handle until according to Fig. 7 needle B at its outermost point starts to run back inwards. According to Fig. 6, place a metal ruler or sharp edged metal rod C at least 250 mm long up against the casing. Then according to Fig. 6, check whether the dimension between B+C is 23 mm:
  - If the dimension 23 mm is correct, proceed at 5b.
  - If the dimension 23 mm is incorrect, proceed at 5c.

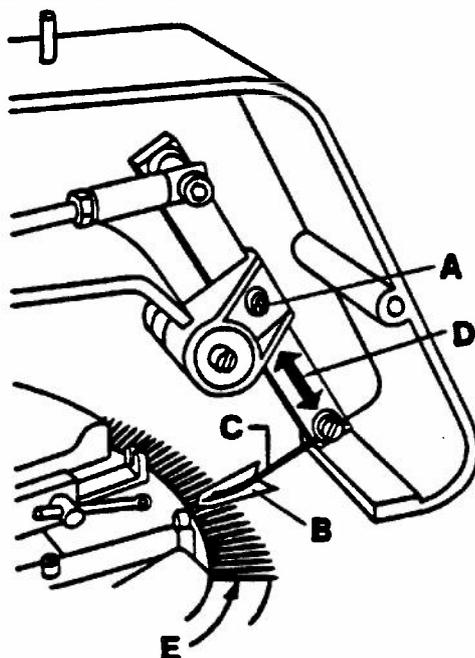
5) Continuation of page 3:

- b) According to Fig. 7, push needle ring D in the direction of the arrow to take up the play.

Then check whether needle B is lined up with segment needle E according to Fig. 7. If needle E is laterally displaced, the hexagon nut behind screw A must be slightly loosened. Now needle B can be moved by turning screw A Fig. 7 until it is lined up with segment needle E. Retighten the hexagon nut behind screw A.

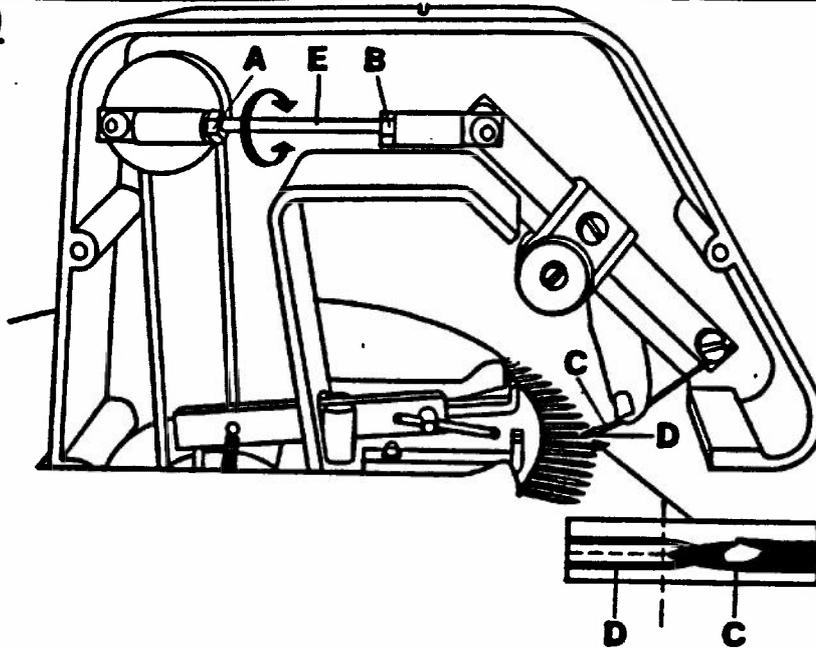
- c) According to Fig. 6 slightly loosen the hexagon nut behind screw A and set the dimension 23 mm. Then retighten the hexagon nut behind screw A. After this adjustment, 5b must also be carried out.

FIG. 8

6) Adjusting the height of needle C according to Fig. 8 above:

- a) Turn handle until needle C is positioned in the centre of needle ring E. Then insert a sheet of paper (approx. 0.10 mm thick) between E and C. The setting is correct if according to Fig. 8 the sheet of paper B is lightly clamped. If the setting is incorrect, the height of needle C must be adjusted according to b).
- b) By slightly loosening screw A, needle arm D can be moved up or down in the direction of the arrow until the height of needle C is correct, according to a) above. When the setting is correct retighten screw A.

FIG. 9



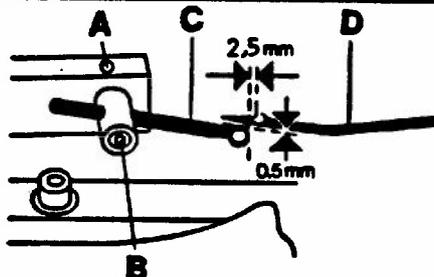
7) Adjusting needle C at its outermost point according to Fig. 9 above:

- a) Turn the handle until needle C has reached its outermost point according to Fig. 9.

According to the enlarged extract from Fig. 9 check whether the tip of needle C is at the intersection point of the broken lines (cross) of segment needle D:

- If so, continue at point 8).
  - If not, adjust according to b). No adjustment required from serial No. 2000 onwards.
- b) Loosen the 2 hexagon nuts A and B in the downwards direction by approx. 1-2 mm. Then turn needle rod E until the tip of needle C is at the intersection point of the broken lines (cross) of needle D. Retighten the 2 hexagon nuts A and B in the upwards direction.

FIG. 10



8) Adjusting the yarn eyelet C according to Fig. 10 above:

- a) Turn the handle until needle D is at its innermost point and positioned vertically in the centre over the yarn eyelet C according to Fig. 10.
- b) Check the distance of 0.5 mm between C and D. If this distance is incorrect it can be adjusted by loosening screw A and moving C. Then retighten screw A.
- c) Check the dimension 2.5 mm between C and D. If the dimension is incorrect it can be adjusted by loosening screw B and moving C. Yarn eyelet C must remain in the vertical position! Then retighten screw B.

FIG.11

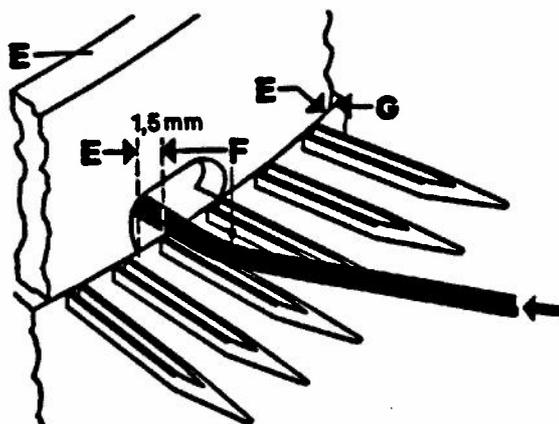
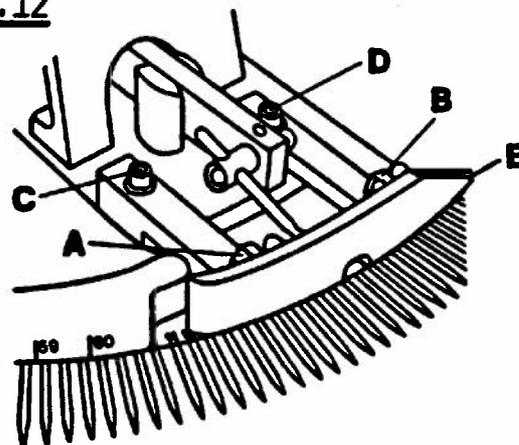


FIG.12



9) Adjusting or replacing the inside chaining plate E acc. to Fig. 11 and 12:

a) Adjusting E

- Turn the handle until needle F is at its innermost point according to Fig.11. Then check whether the distance of 1.5 mm between the edge of the slot of E and needle F is correct. This dimension can be checked by inserting a round piece of metal of 1.5 mm diameter between E and F. Proceed as follows if the distance of 1.5 mm is incorrect:
- According to Fig. 12, slightly loosen the 2 screws C and D and then move chaining plate E until the distance of 1.5 mm is correct.
- To assist the adjustment, insert a round piece of metal of 1.5 mm diameter between E and F and lightly press chaining plate E against needle F. Then retighten the 2 screws C and D and remove the piece of metal.

Important:

With this adjustment ensure that the outer, circular edge of chaining plate E is aligned with the outer edge of needle ring G according to Fig. 11. That is to say, in respect to the outer edge of G the outer edge of E is neither to project nor be set back when the distance of 1.5 mm is set.

b) Replacement of a defective inside chaining plate E

- According to Fig. 12, slightly loosen the 2 hexagon nuts A and B, then take off chaining plate E upwards and remove the 2 hexagon nuts and washers. Fit the 2 washers and hexagon nuts to the new chaining plate E. Then place E in position from above and tighten hexagon nuts A and B.
- Now check the setting according to a) above and readjust if necessary.

ANLEITUNG

INSTRUCTION

INSTRUCTION

INSTRUCCION

FIG.13

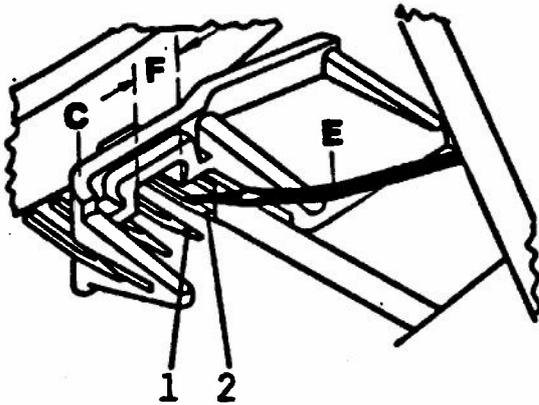
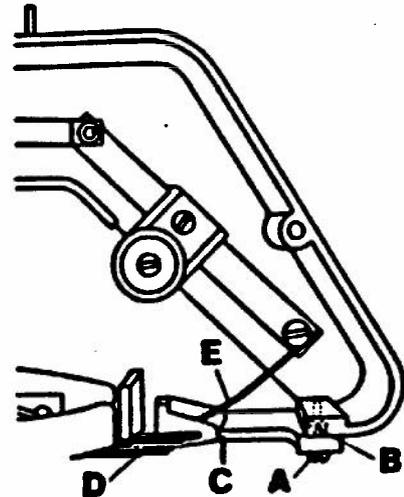


FIG.14



10) Mounting and adjusting outside chaining plate C acc. to Fig. 13 and 14:

a) Mounting chaining plate C

Fig. 13: Turn handle until needle E is at its outermost point.

Fig. 14: Place chaining plate C to the right of needle E on to needle ring D and push fully inwards. Then push chaining plate C to the left up to needle E, carefully raise needle E and push through C to the left under E.

Screw chaining plate C in place with the 2 screws A+B each with 1 washer. The 2 screws are only to be lightly tightened to permit further movement of chaining plate C. Now carry out the adjustment; see b) below.

b) Adjusting chaining plate C

Fig. 13: Check whether needle E is at its outermost point. Then move chaining plate C until segment needles 1 + 2 can be seen uniformly spaced in slot F. Now tighten the 2 screws A+B, Fig. 14.